

Schutzhaube B90

Montage- und Bedienungsanleitung

Hersteller und Kontaktadresse

Meyer BlechTechnik AG
Schutztechnik
Feldstrasse 30
CH-6022 Grosswangen

Tel. +41 (0)41 984 16 26

arbeitsschutz@mey-ble.ch
www.suvamatic.ch

Montage- und Bedienungsanleitung

Schutzhaube B90

Original-Montage-Bedienungsanleitung

Verfasser

Bereich Gewerbe und Industrie

Die Angaben in dieser Montage-Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Schutzhaube B90 und gelten ab Januar 2023.

Bewahren Sie die Montage- und Bedienungsanleitung sowie die Montagezeichnung an einem geeigneten Ort auf, wo sie jederzeit griffbereit sind. Bei einem all-fälligen Verlust der Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Sprachversion

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist in den Sprachen deutsch, französisch, italienisch und englisch erhältlich.

Leseverpflichtung

Als Benutzer der Schutzhaube sind Sie verpflichtet, diese Montage-Bedienungsanleitung und insbesondere das Kapitel «Hinweise für Ihre Sicherheit» zu lesen.

Urheberrecht

Der Inhalt dieser Dokumentation, Texte, Bilder, Grafiken und Zeichnungen, ist Eigentum der Suva und unterliegt dem Urheberrecht. Die Verwendung, Vervielfältigung, Verbreitung ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Suva nicht gestattet.

1 Wichtige Informationen	4	4 Reinigung	23
1.1 Einleitung	4	4.1 Wichtige Hinweise	23
1.2 Funktion und Aufbau	4	4.2 Reinigungsarbeiten	23
1.3 Geltungsbereich	4		
1.4 Verfügbarkeit	4		
1.5 Lesepflicht	5		
1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung	5	5 Periodische Prüfung	24
1.7 Sachwidrige Verwendung	5	5.1 Wichtige Hinweise	24
1.8 Hinweise für Ihre Sicherheit	5	5.2 Prüfungsintervalle	24
1.9 Qualifikation des Personals	6		
1.10 Hinweise zur Bedienungsanleitung	6		
1.11 Umgang mit Restgefahren	6		
1.12 Meldung der Änderungen	6		
1.13 Erklärungen der Gefahrenstufen im Warnhinweis	7	6 Demontage	25
2 Montage	8	7 Ersatzteile	26
2.1 Einleitung	8	7.1 Zubehör	27
2.2 Prüfen des Lieferumfanges	8		
2.3 Montagemöglichkeiten	8		
2.4 Montage des Rohrständers	9	8 Masszeichnung	28
2.5 Montage der Schutzvorrichtung	10	8.1 Spezifikationen	29
2.5.1 Auflagedruck erhöhen	13		
2.5.2 Höhenbegrenzung einstellen	13		
		EG-Konformitätserklärung	30
3 Arbeiten mit der B90	15		
3.1 Sicherheitshinweise	15		
3.2 Bedienung Schutzhaube	15		
3.2.1 Einstellen des Spaltkeils und der Schutzhaube	16		
3.2.2 Auswechseln der Schutzhaube	18		
3.2.3 Auswechseln der Schienen	18		
3.2.4 Wechseln des Kreissägeblattes und des Spaltkeils	19		
3.2.5 Schneiden von Werkstücken	20		

1 Wichtige Informationen

1.1 Einleitung

Die Schutzhaube B90 wurde von Unfallverhütungsspezialisten der Suva und von Fachleuten der Baubranche entwickelt. Die B90 ist robust gebaut und eignet sich für den Einsatz im Freien. Die Schutzhaube B90 trägt zur Erfüllung der Sicherheitsvorschriften (EN ISO 19085-10:2019) für Baustellenkreissägemaschinen bei.

1.2 Funktion und Aufbau

Die Schutzhaube B90 erfüllt folgende Funktionen:

- Sie dient als Schutz der Hände vor dem laufenden Sägeblatt.
- Sie passt sich der Werkstückhöhe an und senkt sich automatisch wieder in die Schutzstellung.
- Sie ist eine Arbeitshilfe, indem sie einen leichten Druck auf das Werkstück erzeugt.
- Sie ermöglicht eine gute Sicht auf die Schnittstelle. Die Schutzhaube B90 gibt es in zwei Ausführungen:
 - B90 komplett Standard-Ausführung ohne Absaugstutzen.
 - B90 komplett mit Absaugstutzen (für den Anschluss an eine Staubabsauganlage).

Die komplette Schutzvorrichtung B90 besteht aus der transparenten Schutzhaube mit Gleitschienen. Der Träger der Haube ist über einen Drehpunkt mit dem Kreuzklemmstück am Rohrständer befestigt. Dieser Aufbau ermöglicht das Anheben der Schutzhaube durch das Werkstück und gewährleistet das automatische Absenken in die Schutzstellung.

Die Schutzhaube B90 ist auch mit einem Absaugstutzen erhältlich, damit die Haube an eine Absauganlage angeschlossen werden kann.

1.3 Geltungsbereich

Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben, Instruktionen und sicherheitsrelevanten Hinweise gelten ausschliesslich für die Handhabung des Produktes:

Schutzhaube B90

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und anerkannten technischen Regeln gebaut und unterliegt der EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG). Eine EG-Konformitätserklärung ist in dieser Anleitung abgedruckt.

1.4 Verfügbarkeit

Diese Anleitung muss den qualifizierten Personen jederzeit am Einsatzort zur Verfügung stehen.

1.5 Lesepflicht

Mangelndes Verständnis und mangelnde Kenntnisse der Sicherheitsvorschriften können zu gefährlichen Situationen führen.

Die Anleitung muss gelesen und verstanden werden, bevor irgendwelche Massnahmen mit dem Suva-Produkt ergriffen werden.

Die Montageanleitung muss bei der Arbeit mit dem Suva-Produkt befolgt werden.

1.6 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Schutzhaube B90 darf nur auf Baukreissägen mit nicht schrägstellbarem Sägeblatt eingesetzt werden.

Die Schutzhaube ist für Blattdurchmesser bis 500 mm ausgelegt.

Um bei der Ausführung mit Absaugstutzen eine einwandfreie Absaugung des Holzstaubes und der Späne zu gewährleisten, muss die minimale Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen der Schutzhaube B90 20 m/s betragen.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Beachtung aller Anweisungen, Vorschriften und Hinweise in der vorliegenden Montage- und Bedienungsanleitung.

1.7 Sachwidrige Verwendung

Die Verwendung des Produktes ausserhalb der vorgenannten Anwendungsgebiete oder unter anderen als den in der Dokumentation angegebenen Bedingungen gilt als «nicht bestimmungsgemäss».

Für hieraus resultierende Schäden haftet die Suva nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.



GEFAHR
durch sachwidrige Verwendung des Produktes

- Körperverletzung und Sachschäden bei sachwidriger Verwendung.
- **Kein Betrieb** mit vom Betreiber veränderten Teilen.
- Regelmässige Reinigung zwingend erforderlich.
- Es dürfen nur original Ersatzteile genutzt werden.
- Betrieb nur mit unbeschädigten und fehlerfreien Ersatzteilen.

1.8 Hinweise für Ihre Sicherheit

- Sämtliche Sicherheitshinweise in der Dokumentation zur Baukreissäge und zu allfälligem Zubehör sind strikte zu beachten.
- Beachten und befolgen Sie alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen, die den Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen betreffen.
- Beachten und befolgen Sie alle Vorschriften und Bestimmungen bezüglich persönlicher Schutzausrüstung und allgemeiner Arbeitssicherheit.
- Vor allen Montage- und Einrichtarbeiten ist die Baukreissäge mit dem Hauptschalter auszuschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.
- Die Schutzhaube B90 darf nur in betriebssicherem Zustand eingesetzt werden. Die Betriebssicherheit ist insbesondere in folgenden Fällen nicht mehr gewährleistet:
 - wenn die Schutzhaube nicht mehr in die Schutzstellung zurückkehrt
 - wenn sich die Schienen von der Haube lösen (nur noch geringe Klemmkraft der Schienen)
 - bei starker Abnutzung der Schienen oder ausgebrochenen Partien
 - bei beschädigter Haube (ausgebrochene, zersägte Partien, kleiner Risse, Blinder Haube etc.)

1.9 Qualifikation des Personals

Vom Betreiber dürfen nur qualifizierte Personen mit den Arbeiten an der Maschine beauftragt werden.

Einige Montagearbeiten bedingen Nacharbeiten an der Baukreissäge (Bohrung anbringen, Auflageplatte anschweissen). Lassen Sie Montagearbeiten ausschliesslich von qualifizierten Fachleuten vornehmen. Es ist Sache des Betreibers der Baukreissäge, dafür zu sorgen, dass nur qualifiziertes Personal eingesetzt wird.

Personal, welches sich in einer allgemeinen Ausbildung befindet, darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Fachperson an der Maschine arbeiten.

Qualifizierte Personen sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnissen der einschlägigen Normen, Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsbedingungen autorisiert sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen. Sie können mögliche Gefahren erkennen und vermeiden.



WARNUNG
vor Montage oder Betrieb durch
unqualifiziertes Personal

Die Montage oder der Betrieb durch unqualifiziertes Personal kann zu Tod oder schweren Verletzung führen.

- Nur qualifiziertes Personal einsetzen

1.10 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Diese Anleitung informiert Sie über Montage und Bedienung der Schutzhaube B90. Die Installation, Bedienung und Wartung der Baukreissäge sowie die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen sind nicht Gegenstand dieser Anleitung. Beachten Sie dazu die Dokumentationen, die Sie mit der Baukreissäge erhalten haben.

1.11 Umgang mit Restgefahren

Mit dem Einsatz von technischen Produkten sind Gefahren verbunden. Gefahren, die weder durch konstruktive Massnahmen noch durch Schutzvorrichtungen eliminiert werden können, sind Restgefahren.

Sollten sich im Betrieb zusätzliche Gefahren und Risiken zeigen, ist folgende Massnahme nötig:

- **Der Betreiber ist verpflichtet, diese umgehend der Suva mitzuteilen.**

1.12 Meldung der Änderungen





Schädigungen von Personen oder Maschinen können durch Anbauten und Änderungen verursacht werden.

Für An- und Umbauten ist eine schriftliche Genehmigung der Suva erforderlich.

1.13 Erklärungen der Gefahrenstufen im Warnhinweis

Die Schwere von Gefahren wird durch Signalwörter und Symbole angezeigt. Sicherheitshinweise werden in Gefahrenstufen eingeordnet. Die Gefahrenstufen sind für den Anwender am Signalwort und an der Gestaltung erkennbar.

Es gibt die folgenden Warnstufen:

Signalwort und Warnstufe	Bedeutung
 GEFAHR	Beim Nichtbefolgen der Massnahmen treten Tod oder schwere Verletzung ein.
 WARNUNG	Beim Nichtbefolgen der Massnahmen können Tod oder schwere Verletzung eintreten
 VORSICHT	Beim Nichtbefolgen der Massnahmen können Verletzungen eintreten
 HINWEIS	Beim Nichtbefolgen der Massnahmen können Sachschäden eintreten

- Warnhinweise in diesem Dokument beachten.
- Handlungsweise an die Warnhinweise anpassen.

2 Montage

2.1 Einleitung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Montage der Schutzhaube B90. Lesen Sie unbedingt die folgenden Hinweise, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen:



GEFAHR
durch unsachgemäße
Montagearbeiten

Unsachgemäße Montagearbeiten führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

- Bei Montagearbeiten muss die Maschine sicher stillgesetzt sein! (Hauptschalter ausschalten!)
- Sichern Sie die Baukreissäge zudem gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!

2.2 Prüfen des Lieferumfanges

Bevor Sie die Schutzhaube B90 auf Ihrer Baukreissäge montieren, überprüfen Sie den Lieferumfang.

Die Lieferung umfasst die folgenden Komponenten:

- Schutzhaube B90 komplett, inklusive Kreuzklemmstück (Ausführung mit oder ohne Absaugstutzen)
- Evtl. Rohrständer (maschinenabhängig)
- Evtl. Befestigungsschrauben (maschinenabhängig)
- Montagezeichnung

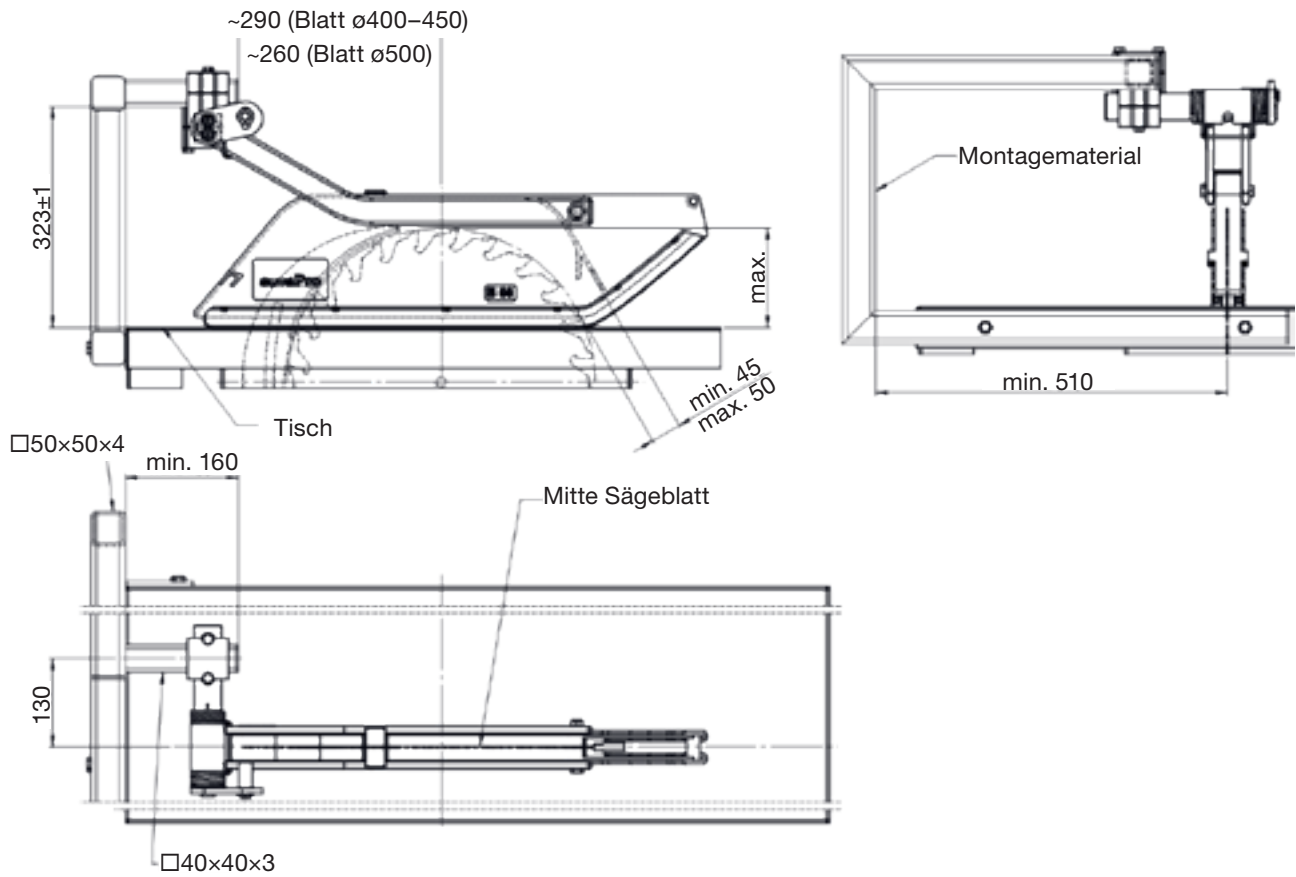
2.3 Montagemöglichkeiten

Die Schutzhaube B90 lässt sich auf allen gängigen Baukreissägen montieren (Ausnahme: schrägstellbare Sägeblätter).

Abhängig vom Maschinentyp lassen sich zwei Montagearten unterscheiden:

- Montage am selbst angefertigten und montierten Rohrständer.
- Montage mit dem mitgelieferten Rohrständer.

2.4 Montage des Rohrständers

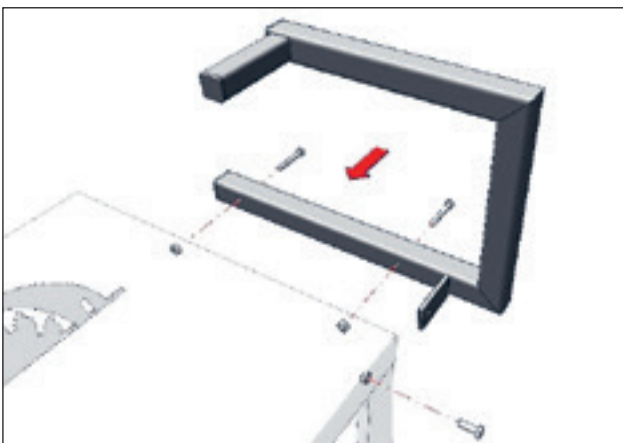


Damit die Schutzhaube die richtige Stellung einnimmt, müssen die angegebenen Montagemasse eingehalten werden.

Standardmässig wird der Rohrständer am Tischrand befestigt.

Bei einigen Baukreissägen muss vorgängig eine Auflageplatte an der Baukreissäge befestigt werden. Beachten Sie dazu die mitgelieferte Montagezeichnung.

- Nehmen Sie den Rohrständer und positionieren Sie diesen gemäss Montagezeichnung mit Schraubzwingen am Tischrand.
- Bohren Sie die Befestigungslöcher durch die vorhandenen Löcher des Rohrständers in den Maschinentisch.
- Montieren Sie den Rohrständer mit den Befestigungsschrauben am Maschinentisch.



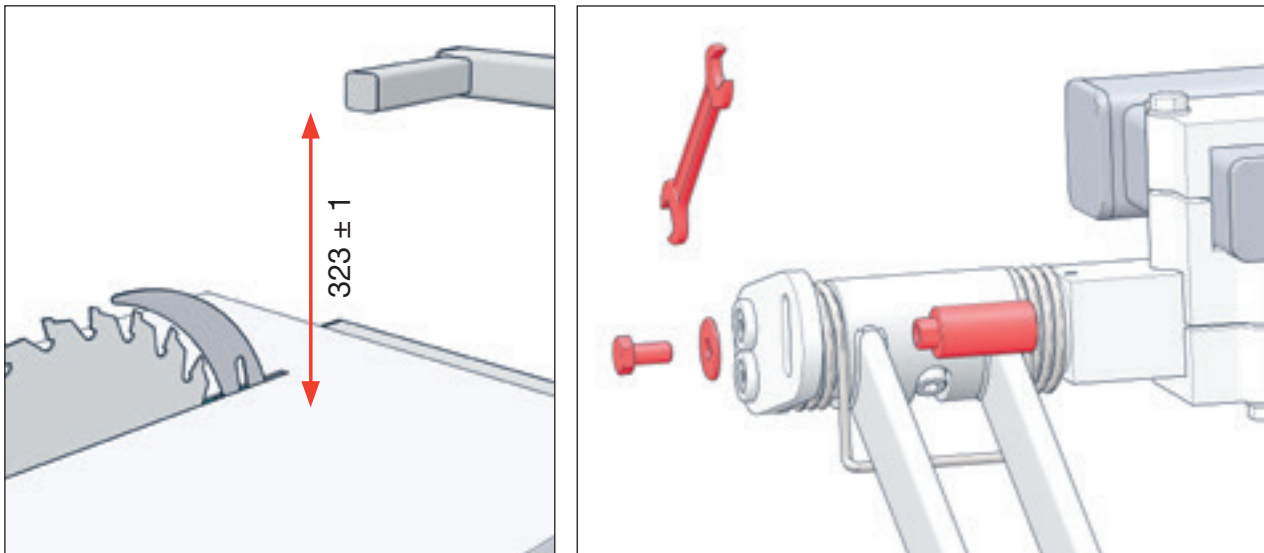
2.5 Montage der Schutzvorrichtung

- Kontrollieren Sie das Anschlussmass vom Maschinentisch bis zur Unterkante des Vierkantröhres (40/40 mm) des Rohrständers.

Dieses Mass muss 323 ± 1 mm betragen, damit die Schutzhaube einwandfrei funktioniert.

- Mit Gabelschlüssel die Sechskantschraube an der Höhenbegrenzung lösen
- Sechskantschraube, Unterlegscheibe und Bolzen entfernen.

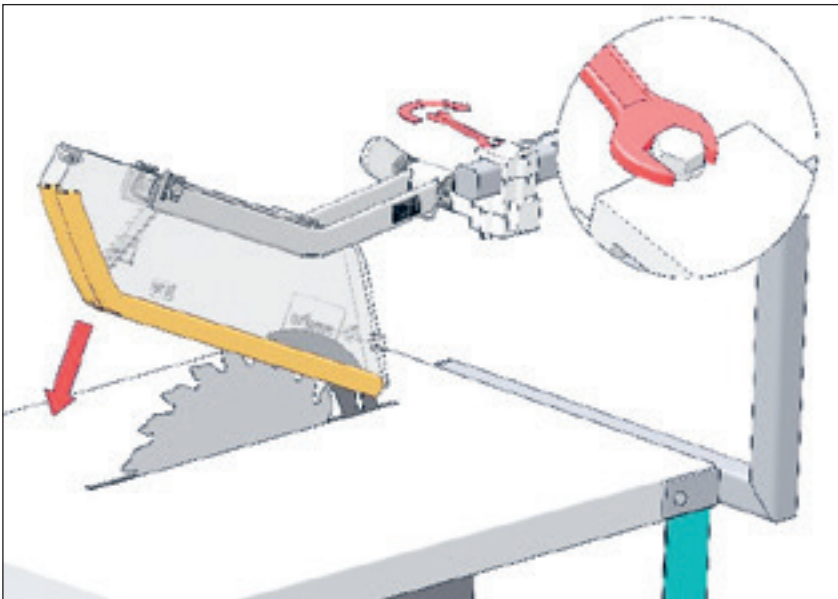
Halten Sie die Teile an einem sicheren Ort für den späteren Zugriff bereit.



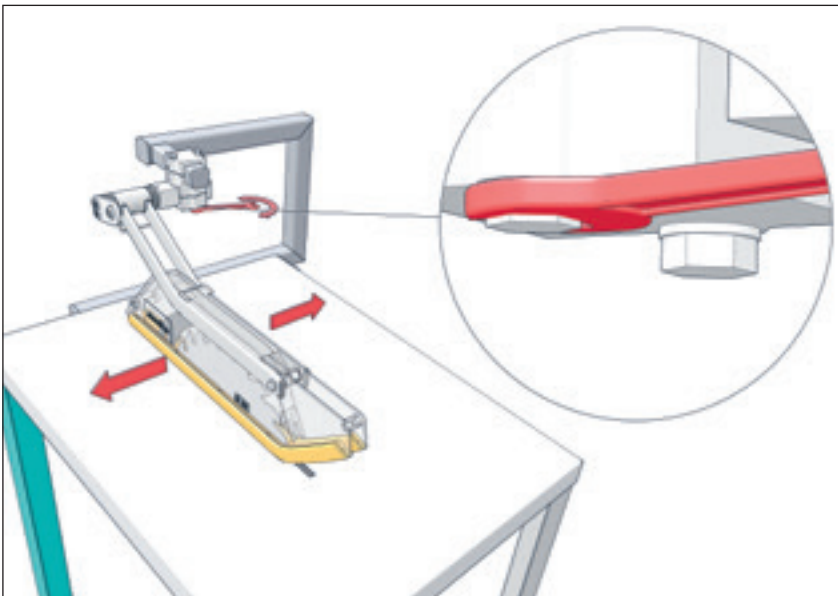
- Nehmen Sie die Schutzhaube so in die Hände, dass sich der Markierungspunkt oben befindet.
- Schieben Sie die Schutzhaube mit dem Kreuzklemmstück-Oberteil auf das Vierkantröhr.



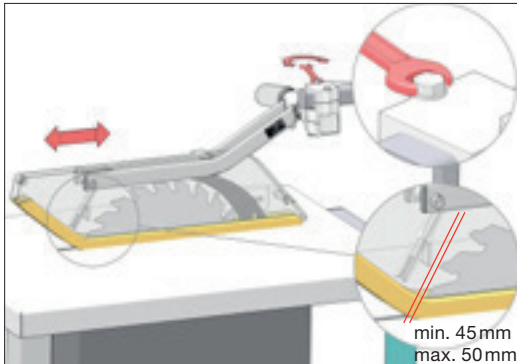
- Ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Oberteils mit einem Gabelschlüssel provisorisch fest.
- Senken Sie die Schutzhaube auf den Maschinentisch ab.



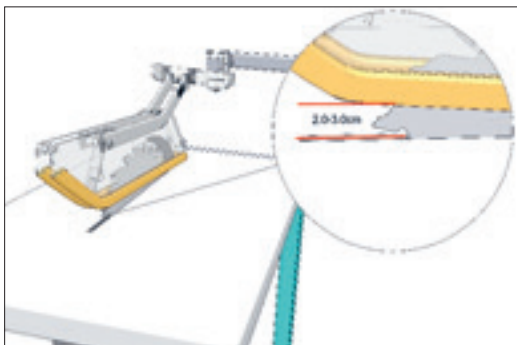
- Lösen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Unterteils.
- Verschieben Sie den an der Schutzhaube montierten Vierkantzapfen so, dass das Kreissägeblatt in der Mitte der Schutzhaubenöffnung zu liegen kommt. Ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Unterteils wieder fest.



- Lösen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Oberteils. Verschieben Sie die Schutzhaube in Längsrichtung, bis das Mass (min. 45 mm, max. 50 mm) eingehalten wird.
- Ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Oberteils wieder fest.



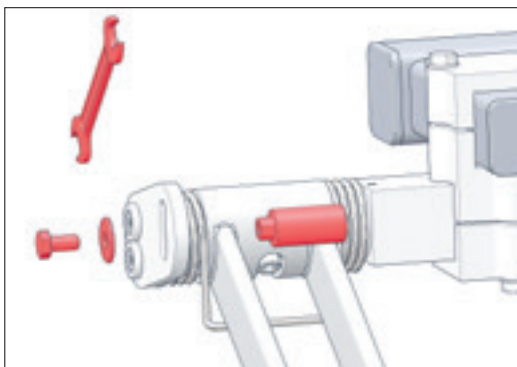
- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Heben Sie dazu die Schutzhaube 2.0 bis 3.0 cm an und lassen Sie wieder los. Die Schutzhaube muss sich automatisch in die Schutzstellung abgesenkt haben.



HINWEIS
Auflagedruck

Falls sich die Schutzhaube nicht in die Schutzstellung absenkt, müssen Sie den Auflagedruck der Schutzhaube erhöhen (siehe Kapitel 2.5.1).

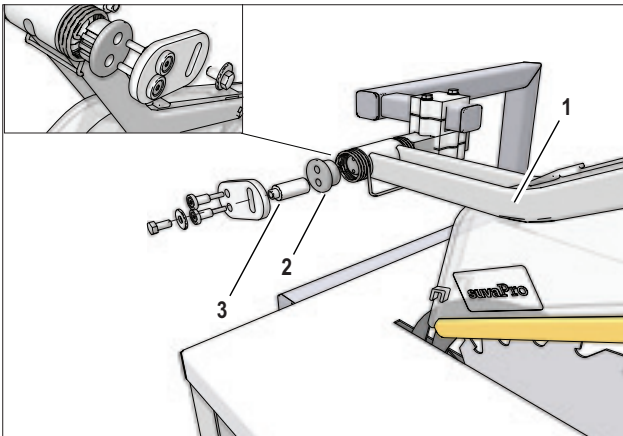
- Den Anschlagbolzen in die Führung der Platte bei der Höhenbegrenzung stecken und halten .
- Montieren Sie die Sechskantschraube mit der Unterlegscheibe in den Bolzen.
- Den Bolzen so positionieren das dieser auf dem Träger aufliegt.
- Mit Gabelschlüssel die Sechskantschraube jetzt leicht anziehen.



2.5.1 Auflagedruck erhöhen

Im Bolzen und im Deckel befinden sich je drei Nuten, in denen die Feder eingehängt werden kann. Zur Erhöhung des Auflagedruckes hängen Sie die Feder in der nächsten oberen Stellung des Deckels ein.

- Entfernen Sie den Bolzen der Höhenbegrenzung.
- Heben Sie zum Umhängen der Feder die Haube bis der Träger in einer Stellung von ca. 45 Grad ist. (Dadurch wird die Feder entspannt)
- Entfernen Sie die beiden Schrauben der Höhenbegrenzung sowie die Platte der Höhenbegrenzung.
- Ziehen Sie den Deckel ein wenig von der Feder weg und hängen Sie die Feder im Deckel in der nächsten oberen Nut ein.
- Befestigen Sie die Platte der Höhenbegrenzung und den Deckel wieder mit den beiden Schrauben. Montieren Sie den Bolzen mit der Schraube und Unterlegscheibe an der Höhenbegrenzung.

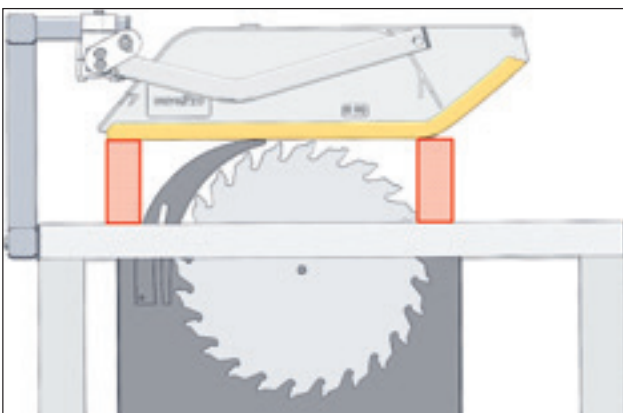


1 Träger 2 Deckel 3 Bolzen

Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Heben Sie dazu die Schutzhaube 2.0 bis 3.0 cm an und lassen Sie wieder los. Die Schutzhaube muss sich automatisch in die Schutzstellung abgesenkt haben.

2.5.2 Höhenbegrenzung einstellen

- Bringen Sie das max. zulässige Sägeblatt, in die oberste Stellung der Maschine (siehe Anleitung des Maschinenherstellers).
- Messen Sie die Höhe von der Tischebene bis zur Oberkante des max. zulässigen Sägeblattes in der obersten Stellung.
- Schneiden Sie zwei Kanthölzer zurecht (5 mm höher als der gemessene Wert).



HINWEIS Einstellhöhe

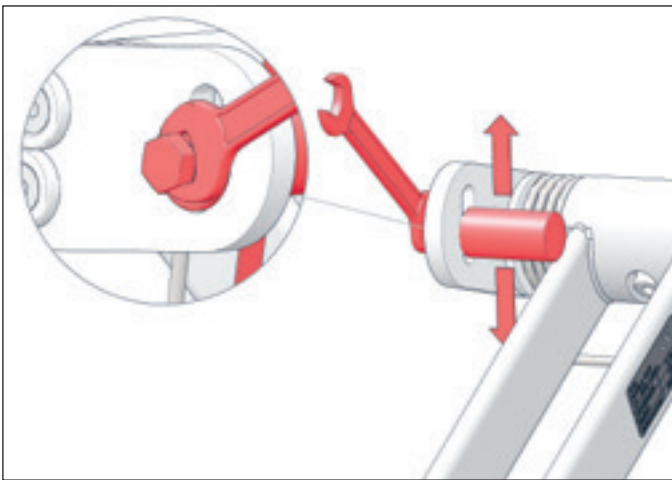
Je nach Maschine und Durchmesser des maximal erlaubten Kreissägeblattes kann die Einstellhöhe variieren (siehe Anleitung des Maschinenherstellers).

- Jetzt legen Sie die vorbereiteten Kanthölzer vorne und hinten unter die Schienen der Schutzhaube.
- Stecken Sie den Anschlagbolzen in die Führung der Platte bei der Höhenbegrenzung und halten Sie ihn dort fest.
- Montieren Sie die Sechskantschraube mit der Unterlagscheibe in den Bolzen.
- Positionieren Sie den Bolzen so, dass dieser auf dem Träger aufliegt.
- Ziehen Sie die Sechskantschraube mit dem Gabelschlüssel jetzt fest.
- Entfernen Sie die Kanthölzer und alles Material vom Kreissäge Tisch.



HINWEIS
Nachjustieren

Um den geforderten Abstand zwischen dem Kreissägeblatt und der Schutzhaube zu erreichen kann das Nachjustieren der Höhe des Bolzens notwendig sein.



3 Arbeiten mit der B90

3.1 Sicherheitshinweise

Die strikte Beachtung der folgenden Hinweise ermöglicht Ihnen ein sicheres und sachgerechtes Arbeiten mit der Schutzhaube B90.



GEFAHR
durch unsachgemässen Gebrauch

Unsachgemässer Gebrauch führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

- Einrichtarbeiten dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschalteter Kreissäge und stillstehendem Sägeblatt vorgenommen werden. Sichern Sie die Baukreissäge zudem gegen unbeabsichtigtes

wiedereinschalten!

- Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in den Anleitungen zu Ihrer Kreissäge.
- Die Schutzhaube B90 darf nur von qualifizierten Personen bedient werden, die mit der Holzbearbeitung und mit der Kreissäge vertraut sind und über eine entsprechende Instruktion verfügen.
- Vor jedem Einschalten der Maschine ist zu kontrollieren, ob das Sägeblatt die Schutzhaube nicht berühren kann.

3.2 Bedienung Schutzhaube

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur grundsätzlichen Bedienung der Schutzhaube B90 und eine Beschreibung der wichtigsten Bedienungselemente.

Die Schutzhaube B90 verhindert, dass der Benutzer unbeabsichtigt das Sägeblatt berührt.

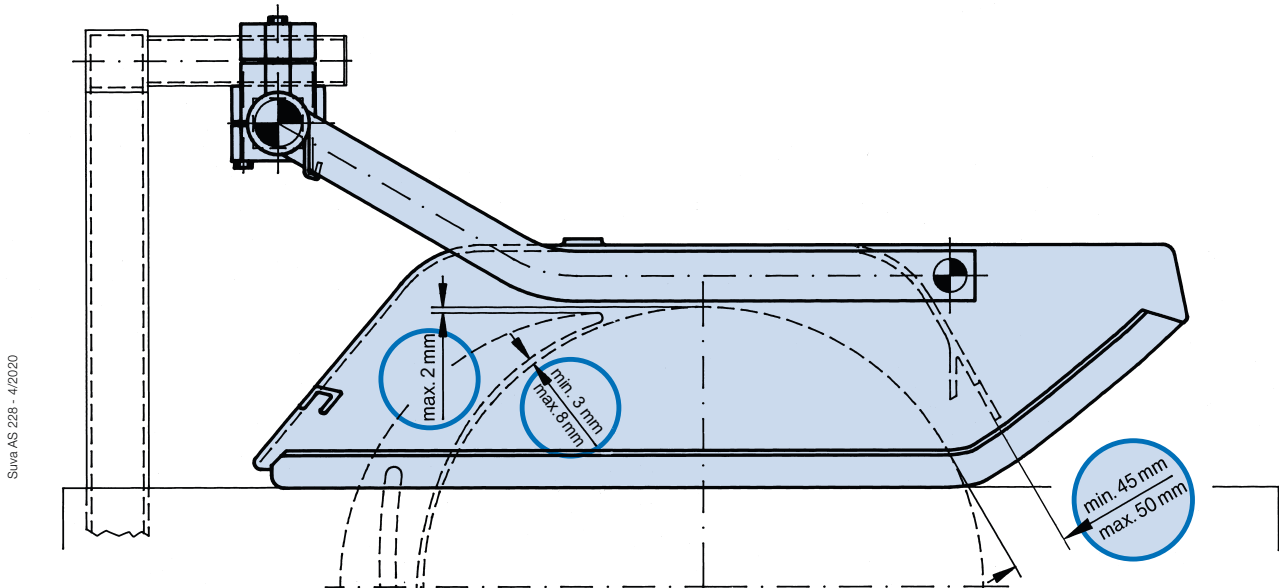
Die B90 wird durch das Arbeitsstück angehoben und senkt sich von selbst wieder in die Schutzstellung ab. Sie ermöglicht eine freie Sicht auf die Schnittstelle.

Wird die Ausführung mit Absaugstutzen verwendet und wird sie an eine Absauganlage angeschlossen, schützt die Schutzhaube auch vor Staub und umherfliegenden Teilen.

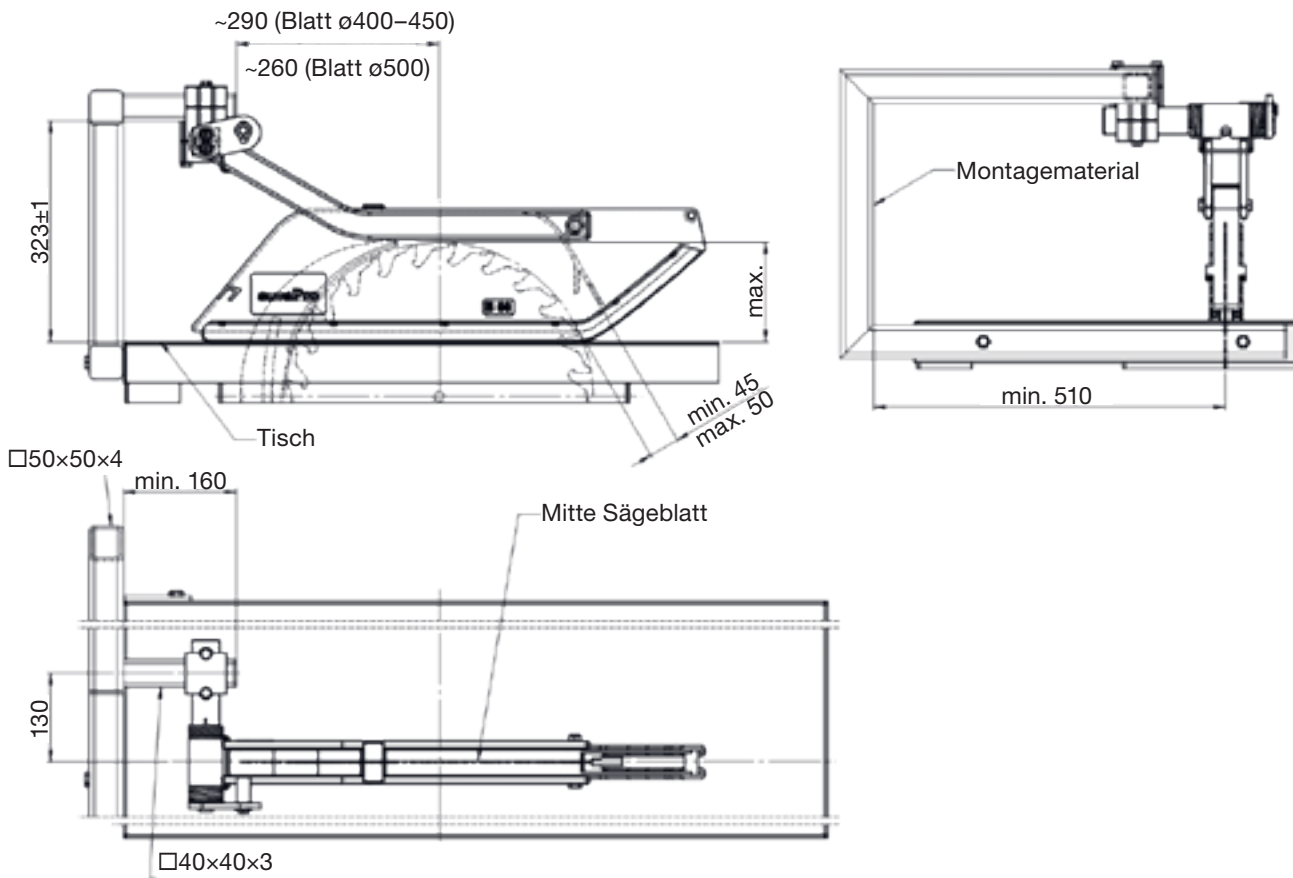


3.2.1 Einstellen des Spaltkeils und der Schutzhaube

Spaltkeil



Schutzhaube

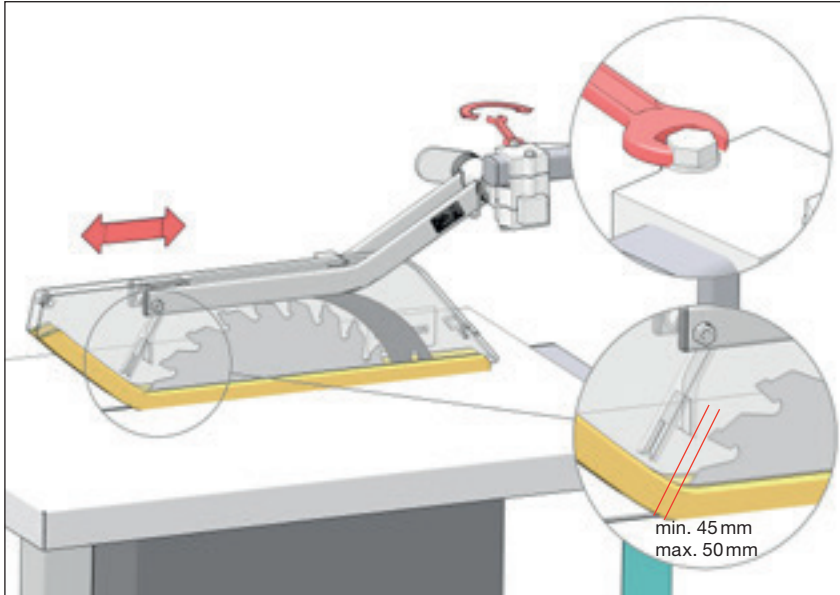


HINWEIS
Massblatt beachten

Einstellwerte anhand des Massblattes ablesen.

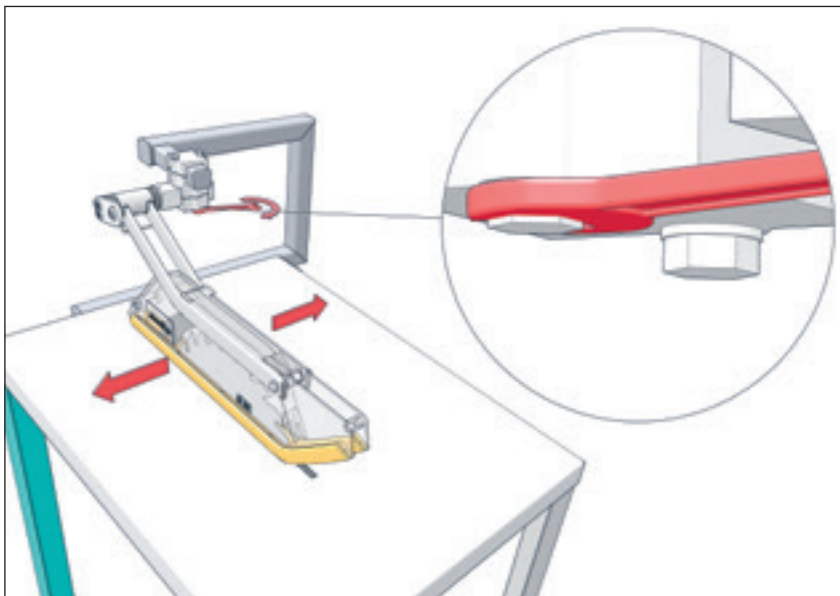
Verschieben in der Längsrichtung

- Lösen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Oberteils. Verschieben Sie die Schutzhaube in Längsrichtung, bis das Mass (min. 45 mm, max. 50 mm) eingehalten wird.
- Ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Oberteils wieder fest.



Seitliches Verschieben

- Lösen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Unterteils.
- Verschieben Sie den an der Schutzhaube montierten Vierkantzapfen so, dass das Kreissägeblatt in der Mitte der Schutzhauben-Öffnung zu liegen kommt.
- Ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Unterteils wieder fest.



3.2.2 Auswechseln der Schutzhaube

Die Schutzhaube ist auszuwechseln, wenn sie ihre Funktion nicht mehr erfüllt. (z. B. bei starker Abnutzung, ausgebrochenen Partien, kleinen Rissen, Blindheit usw.).

- Bringen Sie das Kreissägeblatt in die unterste Stellung der Maschine.
- Lösen und Entfernen Sie die Sechskantschraube und die Sechskantmutter mit einem Gabelschlüssel beim Drehpunkt am Träger und halten Sie den Träger fest. Der Träger hebt sich beim Entfernen der Schutzhaube automatisch an. (Vorspannung durch Torsionsfeder).
- Entfernen Sie die Schutzhaube, indem Sie sie über den Spaltkeil und das Kreissägeblatt wegheben.
- Nehmen Sie das Distanzrohr aus der Führung in der Schutzhaube.
- Halten Sie die Sechskantschraube, die Sechskantmutter und das Distanzrohr für den späteren Zugriff bereit.
- Nehmen sie die neue Schutzhaube und setzen sie das Distanzrohr wieder ein.
- Befestigen Sie die Haube wieder mit der Sechskantschraube und Sechskantmutter beim Drehpunkt am Träger. Ziehen Sie die Sechskantmutter fest.



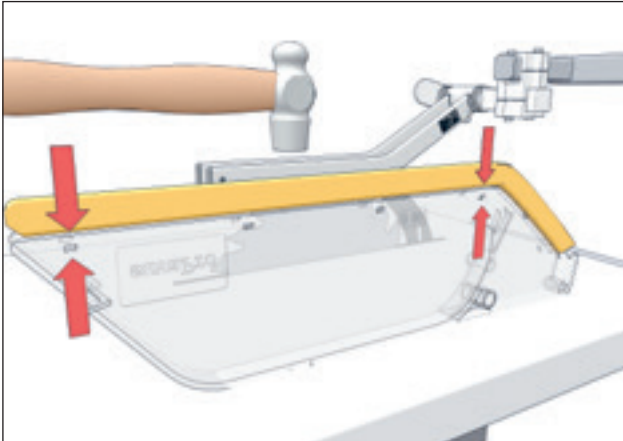
VORSICHT

Beachten Sie, dass der Träger beim Entfernen der Schutzhaube automatisch hochfährt aufgrund der Vorspannung durch die Torsionsfeder.

3.2.3 Auswechseln der Schienen

Die Schienen sind auszuwechseln, wenn sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen (z. B. bei starker Abnutzung, ausgebrochenen Partien oder wenn sie nicht mehr fest an der Haube klemmen).

- Bringen Sie das Kreissägeblatt in die unterste Stellung der Maschine.
- Lösen und Entfernen Sie die Sechskantschraube und die Sechskantmutter mit einem Gabelschlüssel beim Drehpunkt am Träger und halten Sie den Träger fest. Der Träger hebt sich beim Entfernen der Schutzhaube an. (Vorspannung durch Torsionsfeder).
- Entfernen Sie die Schutzhaube, indem Sie sie über den Spaltkeil und das Kreissägeblatt wegheben.
- Nehmen Sie das Distanzrohr aus der Führung in der Schutzhaube.
- Halten Sie die Sechskantschraube, die Sechskantmutter und Distanzrohr für den späteren Zugriff bereit.
- Entfernen Sie die Schienen mit einem Schraubenzieher von der abmontierten Haube.
- Legen Sie die neue Schiene so auf die Schutzhaube, dass die Markierungen übereinstimmen.
- Fügen Sie Schiene und Schutzhaube mit einigen Hammerschlägen zusammen. Setzen Sie das Distanzrohr wieder in die Schutzhaube ein.
- Befestigen Sie die Haube wieder mit der Sechskantschraube und Sechskantmutter beim Drehpunkt am Träger. Ziehen Sie die Sechskantmutter fest.



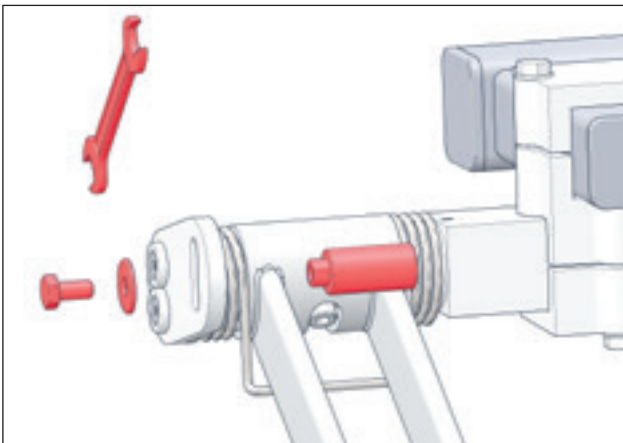
VORSICHT

Beachten Sie, dass der Träger beim Entfernen der Schutzhaube automatisch hochfährt aufgrund der Vorspannung durch die Torsionsfeder.

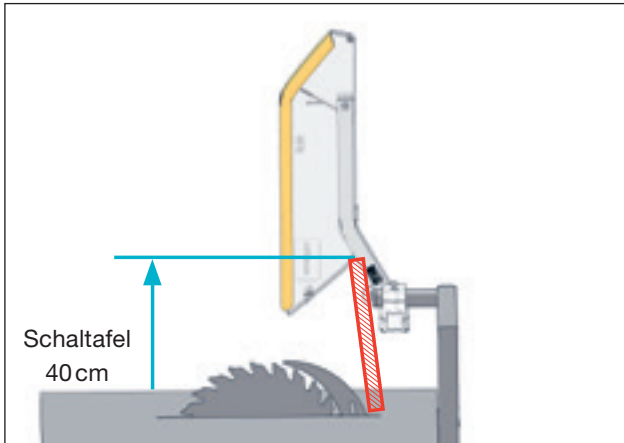
3.2.4 Wechseln des Kreissägeblattes und des Spaltkeils

Je nach Ausführung und Typ der Baustellenkreissäge ist es notwendig, dass für den Kreissägeblatt- oder Spaltkeilwechsel der Bolzen der Höhenbegrenzung entfernt werden muss.

- Mit Gabelschlüssel die Sechskantschraube an der Höhenbegrenzung lösen
- Sechskantschraube, Unterlegscheibe und Bolzen entfernen.
- **Halten Sie die Teile an einem sicheren Ort für den späteren Zugriff bereit**



- Zum Wechseln des Kreissägeblattes und des Spaltkeils muss die Schutzhaube in der obersten Stellung arretiert werden.
- Nach dem Wechsel die Arretierung wieder entfernen und Schutzhaube ablegen.
- Bolzen der Höhenbegrenzung montieren und einstellen (siehe Kapitel 2.5.2)



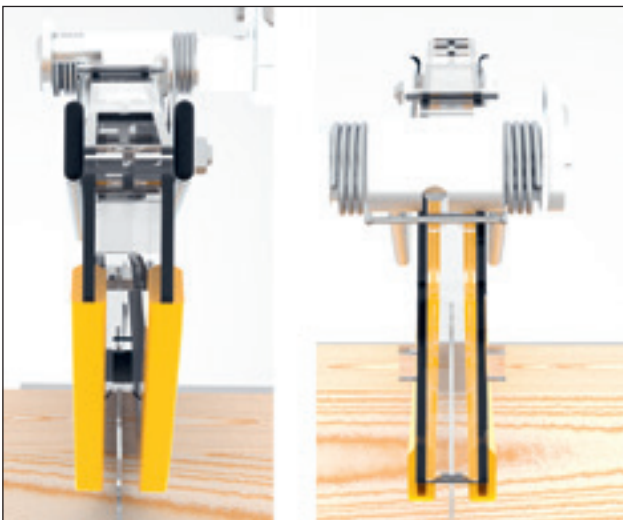
HINWEIS
Nachjustieren

Um den geforderten Abstand zwischen dem Kreissägeblatt und Schutzhaube zu erreichen, kann das Nachjustieren der Höhe vom Bolzen notwendig sein.

- Alles Material auf dem Säge Tisch entfernen.

3.2.5 Schneiden von Werkstücken

Die Schutzhaube ermöglicht eine freie Sicht auf das Sägeblatt. Zum Schneiden von Werkstücken gehen Sie wie folgt vor:



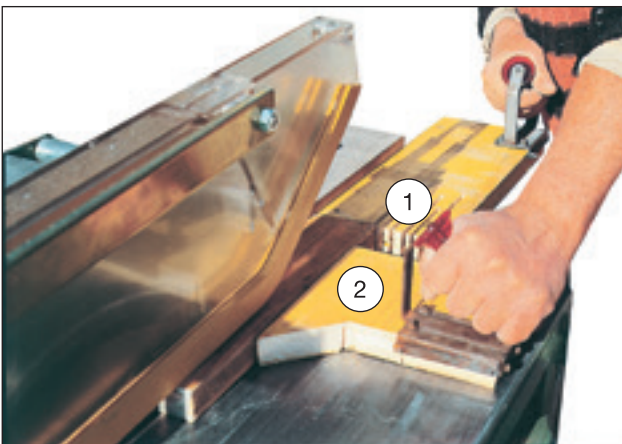
- Schieben Sie das Werkstück zur Haube vor.
- Schieben Sie das Werkstück weiter vor, so dass die Haube vom Werkstück angehoben wird.



- Schieben Sie das Werkstück weiter, bis die Schutzhaube selbständig in die Schutzstellung zurückkehrt.



- Verwenden Sie zum Vorschieben von schmalen Werkstücken ein Längsschiebeholz (1) und zum Führen entlang dem Anschlag ein Seitenschiebeholz (2).



- Zum Entfernen von schmalen Abschnitten aus dem Bereich des Sägeblattes benützen Sie die Spitze des Seitenschiebeholzes.



GEFAHR
Arbeiten am rotierenden Sägeblatt

Arbeiten am rotierenden Sägeblatt führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

- Verwenden Sie zum Vorschieben von schmalen Werkstücken ein Längsschiebeholz (1) und zum Führen entlang dem Anschlag ein Seitenschiebeholz (2).
- Zum Entfernen von schmalen Abschnitten aus dem Bereich des Sägeblattes benützen Sie die Spitze des Seitenschiebeholzes.

4 Reinigung

Die Schutzhaube ist robust gebaut und erfordert nur einen minimalen Unterhalt. Die regelmässige Reinigung gewährleistet die Betriebssicherheit und dient ausserdem der Werterhaltung Ihrer Schutzeinrichtung.

4.1 Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie für das Reinigen der Schutzeinrichtung die folgenden Hinweise:



GEFAHR
Reinigungsarbeiten bei eingeschalteter Maschine

Reinigungen bei eingeschalteter Maschine führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

- Vor allen Reinigungsarbeiten ist die Baukreissäge mit dem Hauptschalter auszuschalten.
- Die Maschine ist gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.



WARNUNG
Zerkratzte oder blinde Schutzhaube

Zerkratzte oder blinde Schutzhaube verwehrt die Sicht auf das Sägeblatt und das Werkstück. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie für die Reinigung von verschmutzten Stellen ausschliesslich ein handelsübliches mildes Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie auf keinen Fall schleif- oder lösungsmittelhaltige Reiniger.
- Scheuerlappen oder Stahlwolle sind für die Reinigung ungeeignet, da sie die Oberfläche zerkratzen.

4.2 Reinigungsarbeiten

Nachstehend finden Sie Informationen zum Vorgehen bei der Reinigung und zu den einzelnen Teilen der Schutzeinrichtung, die regelmässig zu säubern sind.



WARNUNG
Zerkratzte oder blinde Schutzhaube

Zerkratzte oder blinde Schutzhaube verwehrt die Sicht auf das Sägeblatt und das Werkstück. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Entfernen Sie regelmässig alle Bearbeitungsrückstände. Halten Sie insbesondere die transparente Schutzhaube sauber.
- Reinigen Sie regelmässig die transparente Schutzhaube, damit die Durchsicht nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt wird.



HINWEIS
Zerkratzte oder blinde Schutzhaube

Reinigen Sie bei Bedarf die Flächen der Schutzhaube mit einem weichen, fusselfreien Lappen.

5 Periodische Prüfung

5.1 Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie bei der periodischen Prüfung der Schutzeinrichtung die folgenden Hinweise:



GEFAHR
Arbeiten bei eingeschalteter Maschine

Arbeiten bei eingeschalteter Maschine führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

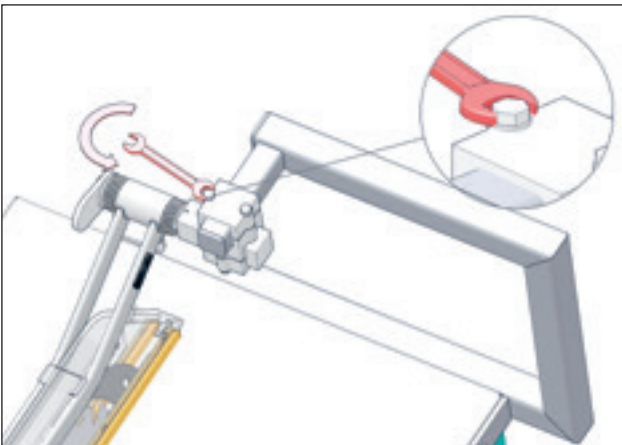
- Vor allen Arbeiten ist die Baukreissäge mit dem Hauptschalter auszuschalten.
- Die Maschine ist gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.

5.2 Prüfungsintervalle

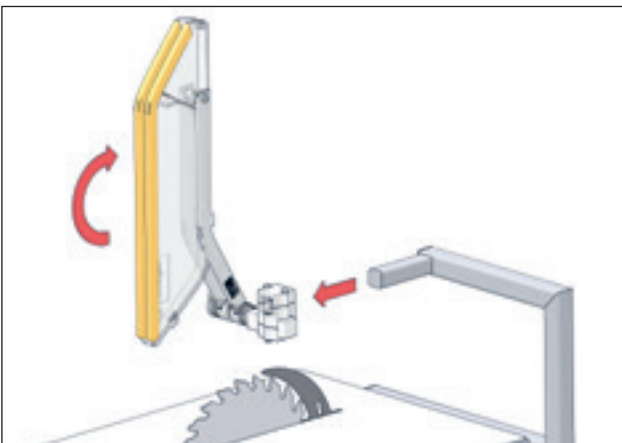
Komponente (Bauteil)	Intervall Betriebstunden	Beschreibung der Tätigkeit Hilfs-, Reinigungs- und Schmiermittel Hinweise!	Wer? Qualifikation
Reinigung (Kapitel 4.0)	8h	<ul style="list-style-type: none">• Sichtkontrolle; und ggf. Reinigen mit Handbesen. (Handschuhe verwenden)!	Bediener
Höhenbegrenzung einstellen (Kapitel 2.5.2)	8h	<ul style="list-style-type: none">• Sichtkontrolle; und ggf. nachjustieren (Handschuhe verwenden)!	Bediener
Gesamte Schutzhaube	8h	<ul style="list-style-type: none">• Funktion korrekte Montage und Einstellungen überprüfen.• Sichtkontrolle Abnutzung, ausgebrochene Partien, kleinere Risse, Blindheit usw. und ggf. Schutzhaube austauschen	Bediener
Alle Schrauben prüfen	8h	<ul style="list-style-type: none">• Sichtkontrolle; und nachziehen oder tauschen. (Handschuhe verwenden)!	Bediener

6 Demontage

- Für die Demontage der Schutzhaube B90 lösen Sie die beiden Sechskantschrauben des Kreuzklemmstück-Oberteils.



- Sechskantschraube, Unterlegscheibe und Bolzen der Höhenbegrenzung lösen und entfernen
- Halten Sie die Teile an einem sicheren Ort für den späteren Zugriff bereit.
- Entfernen Sie anschliessend die Schutzhaube vom Rohrständer, indem Sie die Schutzhaube mit dem Kreuzklemmstück vom Vierkant des Rohrständers ziehen.



VORSICHT
Torsionsfeder entlasten

Beachten Sie, dass das Kreuzklemmstück und der Schutzhaubenträger zur Gewichtsentlastung mit einer Torsionsfeder vorgespannt sind. Ziehen Sie deshalb die Schutzhaube nur in der vertikalen Stellung vom Vierkant (entlastete Stellung).

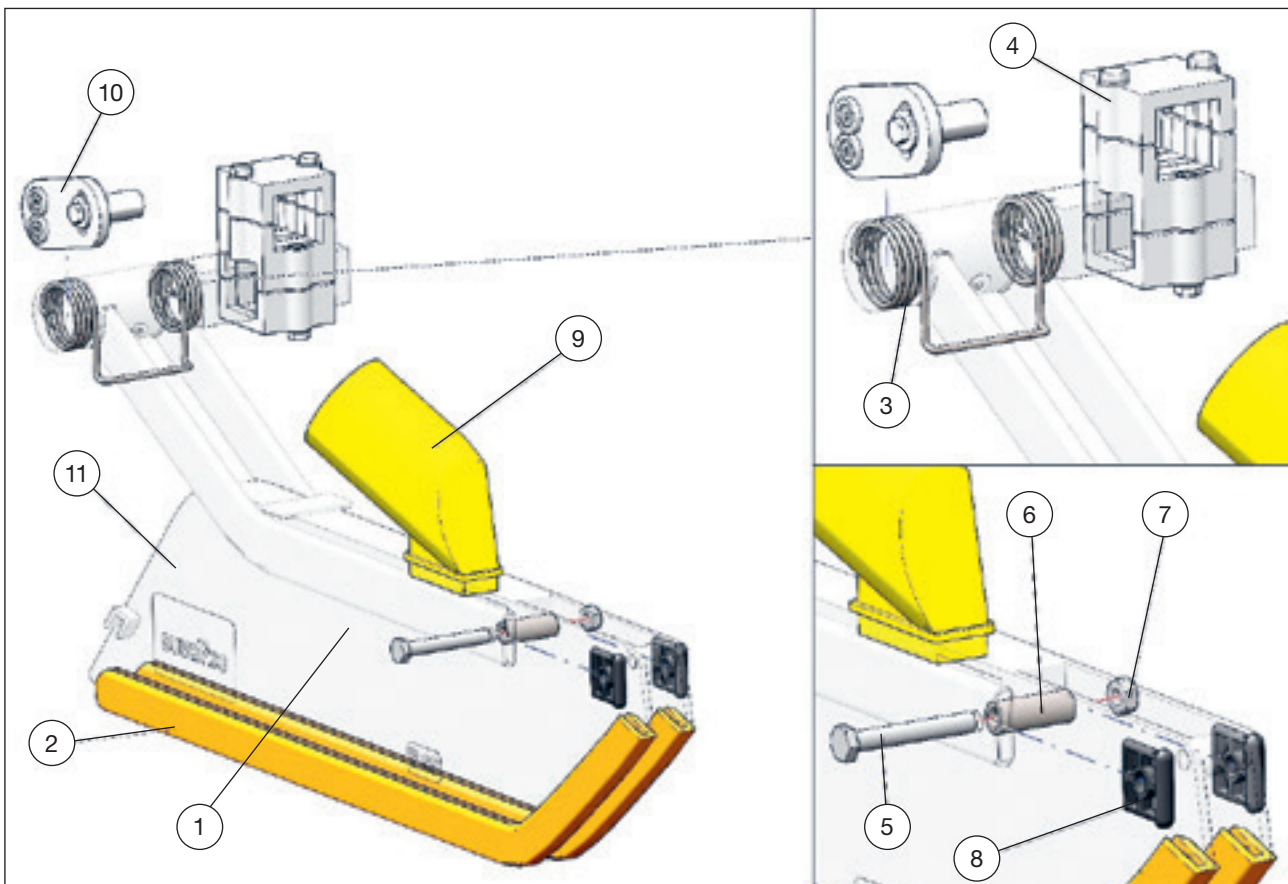
7 Ersatzteile

Sie können bei Ihrem Lieferanten die folgenden Ersatzteile zur Schutzhaube B90 bestellen.

Für Rückfragen kann die Seriennummer auf dem Typenschild am Träger abgelesen werden.



Position	Gegenstand	Artikel-Nr.
1	Schutzhaube B90, inklusive Bundbüchsen und Schienen	328
	Schutzhaube B90, mit Absaugöffnung, inklusive 2 Bundbüchsen und Schienen	14993
2	Schiene	13
3	Doppeltorsionsfeder	294
4	Kreuzklemmstück	846
5	6kt-Schraube M10×70/26	1359
6	Distanzrohr	739
7	6kt-Mutter M10×0,8d	1474
8	Rohrabschlussstopfen	30694
9	Absaugstutzen zu B90 zu Artikel-Nr. 14993	12344
10	Höhenbegrenzungssatz	47165



7.1 Zubehör

Schiebehölzer müssen oft ersetzt werden. Die Handgriffe der Suva können ohne Werkzeug am Schiebeholz befestigt und entfernt werden. Sie passen an alle Schiebehölzer und erlauben ein wirtschaftliches und sicheres Arbeiten.

Handgriffe für Schiebehölzer (Unverzichtbarer Schutz)

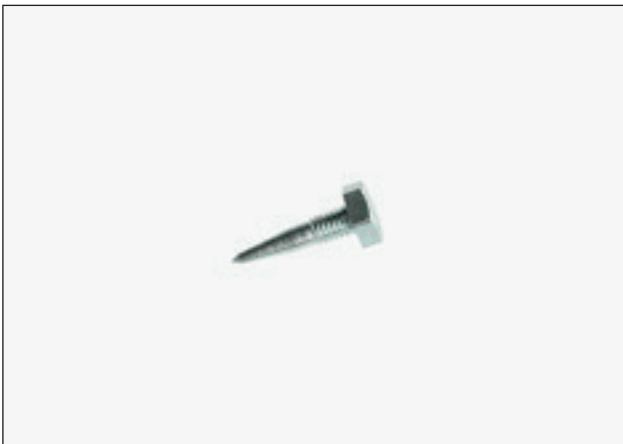
Handgriffe für Maschinen bei denen sich der Anschlag (in Vorschubrichtung gesehen) rechts vom Werkstück befindet.

- Artikel-Nr. 9336, rechts (Normalausführung)

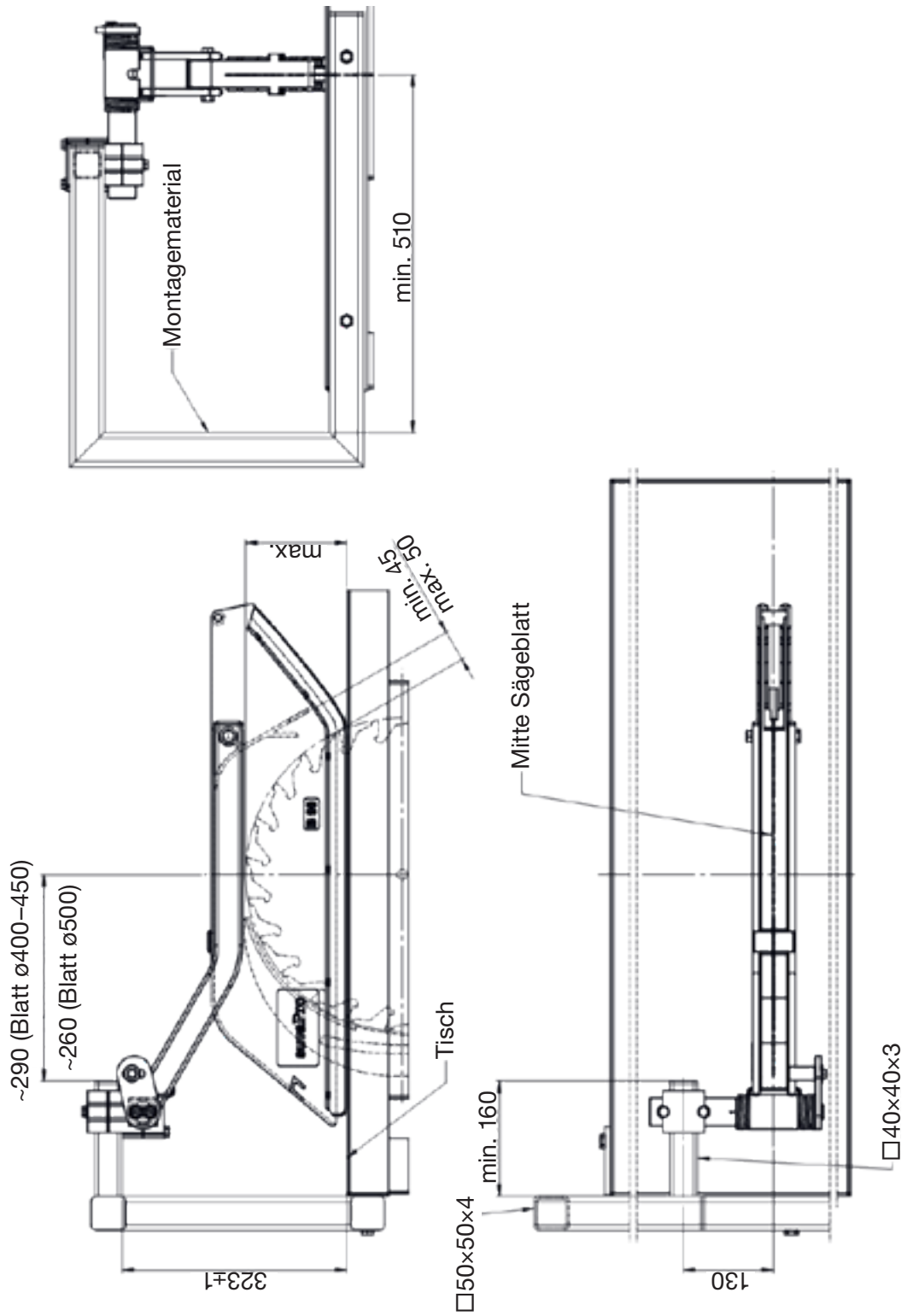


Spitzen für neue Handgriffe

- Artikel-Nr. 9327



8 Masszeichnung



8.1 Spezifikationen

Schutzhaube B90 komplett

Länge	770 mm
Breite	375 mm
Höhe	240 mm
Gewicht	6,2 kg
Volumen	0,069 m ³

EG-Konformitätserklärung

(Original-EG-Konformitätserklärung)

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EG und den zugehörigen Änderungen. Sicherheitsbauteil nach Artikel 2 c

Wir erklären, dass das Sicherheitsbauteil

Schutzhaube B 90

Serien-Nummer: von B90-260001 bis 260500
(Hinweis: Die Ziffern „26“ stehen jeweils für das aktuelle Jahr)

den Bestimmungen der eingangs erwähnten EG-Maschinenrichtlinie entspricht
(Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen).

Die Schutzhaube B 90 ist eine selbsttätig schliessende Einrichtung zur Verdeckung des Sägeblattes (max. \varnothing 500 mm) an Baustellenkreissägemaschinen.

Die Schutzhaube B 90 muss entsprechend den Angaben der Bedienungsanleitung und der Montagezeichnung montiert werden.

Angewendete harmonisierte Normen:

Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen - Tischkreissägemaschinen (mit und ohne Schiebetisch, EN ISO 19085-9:2019

Verantwortlich für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen gemäss Anhang VII A der Richtlinie 2006/42/EG:

Meyer BlechTechnik AG
Schutztechnik
Feldstrasse 30
CH-6022 Grosswangen



Erich Meyer, Geschäftsleitung

Grosswangen, 21.11.2025

